

	<p>Objekt: Eckzahn des Urraubtiers Hyaenodon</p> <p>Museum: Geomuseum der Universität Münster Pferdegasse 3 48143 Münster 0251-8333966 geomuseum@uni-muenster.de</p> <p>Sammlung: Fossilien Europas</p> <p>Inventarnummer: Nr. Raute-9538</p>
--	---

Beschreibung

Dies ist der isolierte Eckzahn des "Urraubtiers" (Ordnung Creodonta) *Hyaenodon compressus* FILHOL.

Die Creodonta waren im Paläogen die bestimmenden Räuber des Festlands. Bedingt durch die ähnliche Ernährung ist ihr Gebiss dem der Raubtiere (Ordnung Carnivora) vergleichbar. Die Creodonta sind jedoch vermutlich nicht die Vorfahren der Raubtiere, sondern entwickelten sich unabhängig voneinander aus den Insektenfressern. Interessant ist bei ihnen der ausgeprägte Eckzahn, der den Erstbeschreiber dieser Gattung an eine Hyäne denken ließ.

Alter: ca. 28 Mio. Jahre, Oligozän

Fundort: Bach b. Lalbenque, Dept. Lot/ Frankreich

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

6 x 2 x 1cm

Ereignisse

Gefunden wann

wer

wo

Lalbenque

Hat gelebt wann

Oligozän (34-23 Mio. Jahre vor heute)

wer

wo Lalbenque
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Frankreich

Schlagworte

- Fossil
- Säugetiere
- Urraubtiere
- Zahn